

Saisonstart für die Lions

Rollstuhlbasketball Achim Lions von Nico Röger am 27.09.2019

Isernhagen und Rostock/Stralsund Auftaktgegner am Sonnabend

Das lange Warten hat ein Ende – am Samstag starten die Rollstuhlbasketballer des TSV Achim endlich in die neue Spielzeit der Regionalliga Nord. Nach dem starken vierten Platz im Aufstiegsjahr wollen sich die heimischen Rollis auch in der kommenden Saison erfolgreich in der dritthöchsten Spielklasse behaupten. Die erste Möglichkeit dazu bietet sich am Wochenende bei den Rolling Chairs Isernhagen. Nach dem Match gegen den Gastgeber wird direkt im Anschluss noch die SG Rostock/Stralsund Gegner sein.

„Wir gehen durchaus optimistisch in die neue Saison, auch wenn in der Vorbereitung noch nicht alles rund lief. Vom Kader her sind wir noch stärker besetzt als im vergangenen Jahr, wir haben allerdings noch an den Abläufen und der Kommunikation auf dem Parkett zu arbeiten. Da erwarte ich am Wochenende weitere Fortschritte.“, so Spielertrainer Nico Röger vor der ersten Standortbestimmung. „Isernhagen konnten wir schon in der zurückliegenden Spielzeit hinter uns lassen, das sollte auch dieses Mal unser Ziel sein. Rostock/Stralsund ist immer eine Wundertüte, man weiß vorher nicht genau, was man bekommt. Die verfügen über einen sehr breiten Kader mit hoher Qualität, mal sehen, welche Mannschaft sich letztendlich auf den Weg Richtung Hannover macht.“

Mit an Bord bei den Lions sind auf jeden Fall die Neuzugänge Lars Binder und Lena Wiemann, die gemeinsam vom RBV Lüneburg zu den Achimern wechselten. Während Binder nicht nur auf der Center-Position neue Qualität, sondern als Co-Trainer auch seine mittlerweile jahrzehntelange Erfahrung ins Team einbringt, möchte Lowpointerin Wiemann nach vielen Verletzungspausen nun bei den Weserstädtern den nächsten Schritt machen und auch fester Bestandteil der bundesdeutschen Juniorinnen-Auswahl werden. Abseits des Parketts wird darüber hinaus ab sofort Physiotherapeutin und Athletiktrainerin Alina Kempe die Löwen unterstützen.

„Wir sind total happy mit unseren Neuzugängen, sie spielen schon jetzt eine ganz wichtige Rolle. Wenn jetzt noch unsere Verletzten zurück zur Mannschaft stoßen, sind wir richtig gut aufgestellt. Momentan haben wir zwar noch gerade im unterpunktigen Bereich kleinere Probleme, aber mal schauen, was sich da noch bis Samstag tut. Nichts desto trotz wollen wir Gas geben und etwas Zählbares mitnehmen.“, geht Röger den Saisonauftakt positiv an. (rc)

